

# Winterreifen? Unbedingt – aber bitte mit genug Profil!

## Gebührenfreie Expertentipps am 22. Oktober

Unter der gebührenfreien Rufnummer: 0800 / 5 33 22 11 stehen am Mittwoch, 22. Oktober sechs Experten zum Thema Winterreifen zur Verfügung und beantworten die Fragen der RUNDSCHAU-Leser.

Es ist wieder soweit: Denn jetzt sollte nicht nur der Wintermantel aus dem Schrank geholt, sondern auch die Bereifung des Autos den Wetterverhältnissen angepasst werden. Der Monat Oktober läutet jedes Jahr die Winterreifensaison ein. Nicht nur auf Schnee und Eis - bereits bei Temperaturen unter sieben Grad, Nässe oder Raureif sind Winterreifen dank ihrer besonderen Materialmischung und Oberflächenstruktur ganz klar im Sicherheitsvorteil gegenüber der Sommerbereifung. Allerdings nur, wenn die Reifen eine Mindestprofiltiefe von vier Millimetern haben. Auch die Straßenverkehrsordnung schreibt seit 2006 allen Au-

tofahrern vor, die Bereifung den Wetterverhältnissen anzupassen. Ansonsten drohen Bußgelder und Punkte in Flensburg.

Den Fragen der Leser stellen sich: Werner Sauerhöfer, DVR - Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V., Sprecher Initiative PRO Winterreifen; Ralf Sanner, Generalsekretär des ACV - Automobil-Club Verkehr Deutschland; Thorsten Helfen, Prüfenieur der KÜS - Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.; Peter Boecker, Experte für Kfz-Versicherungsfragen, DEVK; Helge Hoffmann, Leiter Test und Technik PKW-/ LKW-/ Off-Road-Reifen bei Michelin; Frank Wingerath, Winterreifenexperte, Vergölst und Wolfgang Späth, Experte für Rad & Reifen bei RH-Alurad.

Rufen Sie an! Die Telefonleitungen sind am Mittwoch, 22. Oktober, von 10 bis 17 Uhr geschaltet. (por)